

DIE KLIMABILANZ EURES KONTINENTS

Die Länder des Kontinents unterscheiden sich erheblich in ihrer Klimabilanz. Markiert die genannten Länder mit einem Saugnapf und verbindet sie aufsteigend ihrer Emissionen mit dem Faden. Die Spur zeigt Euch den Weg in die Zukunft.

Etwa 20 % der eurasischen Landmasse bilden die Fläche für den Kontinent Europa, in dem mit 746 Millionen Menschen die drittgrößte Bevölkerung in 47 Staaten leben. Doch wie steht es um die Klimabilanz des Kontinents in dem Europa die Fachärztin Mariesol und der Bäcker Pawel leben?

Viele europäische Länder haben damit begonnen, wirtschaftliche Produktivität und CO₂-Emissionen zu entkoppeln. Als Beispiel kann das Königreich Schweden gelten, mit einem der höchsten weltweiten Pro Kopf Einkommen von 44.238 US\$ im Jahr. Im Vergleich zu Deutschland mit jährlichen CO₂-Emissionen pro Kopf von 8,9 Tonnen, bringt es die Bevölkerung in Schweden jedoch nur auf 4,5 Tonnen. Woran liegt das?

Unter anderem an der Energieerzeugung, die in Schweden zu mehr als der Hälfte aus erneuerbaren Energiequellen stammt. In Deutschland werden noch immer 62,4% der Energie aus fossilen Trägern gewonnen, darunter die klimaschädliche Braun- und Steinkohle und nur 33,3% aus erneuerbaren Quellen. Die Nummer 1 bei den CO₂-Emissionen auf dem Kontinent nimmt die Erdöl und Erdgas fördernde Russische Föderation mit 11,9 Tonnen ein.

Ein Beispiel vom anderen Ende wäre die Republik Albanien, mit sowohl kleinen pro Kopf Einkommen von 3.607 US\$ und kleinem CO₂-Ausstoß von 1,2 Tonnen. Das Königreich Spanien mit 5 Tonnen pro Person im Jahr überholt hingegen Schweden.

Nichts desto trotz emittieren alle Länder über das klimaverträgliche Maß von 1 Tonne CO₂ pro Person und Jahr.